

P-Seminar „Stolpersteine-Erinnerungskultur“

„Erinnerung ist eine Form der Begegnung“- Kahlil Gibran

Dieses Zitat konnte wir als P-Seminar während unserer eineinhalbjährigen Auseinandersetzung mit Erinnerungskultur auf viele Arten bestätigen. Eine der wohl bekanntesten Formen der Erinnerungskultur sind wahrscheinlich „Stolpersteine“. Deshalb war es ursprünglich auch eines unserer Hauptziele, durch Archivarbeit genug über das Leben eines Opfers herauszufinden, um ihm durch einen derartigen Stein Tribut zu zollen. Leider konnten wir die dafür notwendige Recherche sowie den zur Finanzierung benötigten Kuchenverkauf aufgrund des Ausbruchs der Corona-Pandemie nicht durchführen. Entschlossen, dennoch etwas zur Erinnerungskultur beizutragen, unterstützen wir nicht nur den Arbeitskreis Stolpersteine Regensburg (z.B. durch das Reinigen der Steine), sondern führten auch schulinterne Projekte durch (z.B. Erstellung einer Präsentation über die Regensburger Juden mit Kahoot-Quiz).



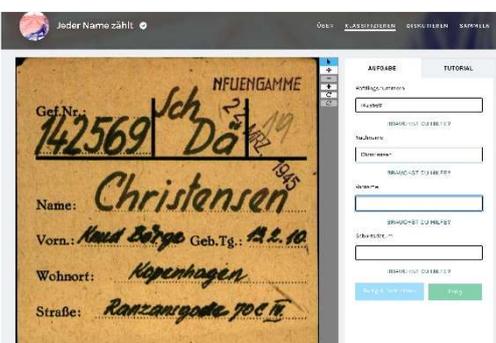
Am 8.10.2019 durfte unser P-Seminar an der von der Arbeitsgruppe Stolpersteine Regensburg organisierten Stolpersteinverlegung teilnehmen. An diesem Tag versammelten sich viele Menschen, um mit musikalischer Begleitung den Regensburger Opfern des Nationalsozialismus zu gedenken.



Ein Beitrag zur Erinnerungskultur lässt sich auf viele unterschiedliche Arten verwirklichen. So auch zum Beispiel durch das Reinigen von Stolpersteinen. Ausgestattet mit Schwämmen, Bürsten und Reinigungsmitteln putzte unser P-Seminar an mehreren Tagen eine Vielzahl von Stolpersteinen in ganz Regensburg. Obwohl wir überwiegend Lob für unser Engagement erhielten, wurden wir dennoch auch mit negativen Meinungen konfrontiert. Abgesehen davon konnte man von einer erfolgreichen Aktion sprechen, bei der wir viele Passanten auf Erinnerungskultur aufmerksam machen konnten. Das Ergebnis ließ sich auf jeden Fall sehen und gab den Steinen ihren Glanz zurück!



Mit dem weltweit umfassendsten Archiv zu den Opfern und Überlebenden des Nationalsozialismus, gelten die Arolson Archives als internationales Zentrum über die NS-Verfolgung. Das P-Seminar „Stolpersteine“ engagierte sich im Projekt „Jeder Name zählt“, dessen Ziel es ist, persönliche Daten von Dokumenten aus Konzentrationslagern auszuwerten, um sie anschließend in ein online Archiv zu übertragen. Dies ist für Forscher, aber auch für die Familien der Betroffenen von großer Bedeutung.



Ein weiteres Projekt des P-Seminars Stolpersteine war es, eine Präsentation über das Schicksal der Regensburger Juden zu erstellen, die ab kommendem Schuljahr dem Lehrerkollegium des Pindl-Gymnasiums zur Verfügung steht. Zusätzlich wurde ein Onlinequiz, durch das man spielerisch seine Kenntnisse über das Kunstprojekt „Stolpersteine“, den Nationalsozialismus und seine Folgen sowie der Erinnerungskultur hier in Regensburg verbessern kann, erstellt.

Obwohl die aktuelle Corona-Situation die Vermeidung zwischenmenschlicher Kontakte erforderte, war es uns dennoch als P-Seminar möglich, an dem von dem Lehrstuhl für jüdische Geschichte der LMU organisierten online Studienforum „Jüdisches Leben in Deutschland von 1945 bis zur Gegenwart“ teilzunehmen. In diesem Seminar konnten wir mit vielen Schülern aus ganz Bayern etwas über die Schwierigkeiten und Probleme der Juden nach 1945 lernen und sind anschließend auf den heute immer noch auftauchenden Antisemitismus eingegangen. Trotz der schwierigen Umstände durch Corona, hatten wir viel Spaß, uns mit Gleichaltrigen über Erinnerungskultur auszutauschen.

Abschließend kann man sagen, dass wir durch das P-Seminar in den letzten beiden Schuljahren viele interessante und neue Dinge erfahren und zu einem wichtigen Projekt beigetragen haben. Wir konnten uns nicht nur selbst, sondern auch einige andere Menschen daran erinnern, wie wichtig Erinnerungskultur für unsere Gesellschaft ist. Auch wenn wir nicht die Möglichkeit hatten, ein NS-Opfer durch einen Stolperstein zu würdigen, hoffen wir dennoch, dass vor allem durch unsere Projekte im Pindl-Gymnasium das Thema Erinnerungskultur präsent bleibt. Es war in jeder Hinsicht eine Bereicherung!